

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-urlaub-ohne-eltern-praxistipps-fuer-junge-reisende-55127431>

Datum: 24.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC: Urlaub ohne Eltern – Praxistipps für junge Reisende

Perfekt vorbereitet für die Herbstferien mit den Reiseservices des Mobilitätsclubs

Die bevorstehenden Herbstferien bieten die ideale Gelegenheit für viele Kinder und Jugendliche, ohne Eltern zu verreisen und z. B. ihre Großeltern im In- und Ausland zu besuchen. "Wenn Kinder ohne Eltern verreisen, muss unbedingt an die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, die Reiseapotheke und Altersgrenzen im Ausland geachtet werden. Vor der Reise sollten zudem rechtzeitig die Gültigkeit des Reisepasses und eine mögliche Bankfreischaltung fürs EU-Ausland kontrolliert werden", rät ÖAMTC-Reiseexpertin Magdalena Draxler und gibt Tipps für die Reise ohne Eltern:

## *\* Tipp # 1: Einverständniserklärung der Eltern und gültige Reisedokumente*

Die wichtigsten Reisedokumente wie Pass, Versicherungen und Buchungsbestätigungen sollten rechtzeitig vor Reiseantritt auf Gültigkeit und Korrektheit geprüft und auch digital abgespeichert werden, um im Notfall handlungsfähig zu bleiben. Minderjährige benötigen zusätzlich in manchen Ländern eine schriftliche Bestätigung der Eltern und müssen diese stets mitführen. Eine Vorlage zur Vollmacht in der jeweiligen Landessprache ist in der [ÖAMTC Länder-Info](#) zu finden.

## *\* Tipp # 2: Notlage vorbeugen – Reiseapotheke und wichtige Kontakte parat legen*

"Gerade bei Auslandsreisen ist es ratsam, noch in Österreich eine individuelle Reiseapotheke zusammenzustellen. Auch sollte diese beschriftet werden, damit auch andere im Notfall wissen, was zu tun ist und im Bedarfsfall schnell ge- bzw. behandelt werden kann", rät Draxler. Ebenso sollten Notfalladressen im Vorfeld im Handy eingespeichert werden, dazu zählen etwa Krankenhäuser oder Botschaften. Die ÖAMTC Schutzbrief-Nothilfe kann aus dem Ausland unter +43 1 25 120 00 erreicht werden. Was in der Grundausstattung der Reiseapotheke enthalten sein sollte, kann man in der [ÖAMTC Reise-Checkliste](#) nachlesen.

## *\* Tipp # 3: Bankomatkarten für Reisen außerhalb Europas freischalten*

Im Ausland zahlen ist nicht immer so einfach wie gedacht: Vorab sollte mit der Bank abgeklärt werden, ob die Bankomatkarte eine Freischaltung braucht – das ist vor allem bei Jugendkonten oft der Fall. Wird im Urlaubsort nicht mit Euro bezahlt, hilft es, sich rechtzeitig über die Fremdwährung zu informieren und eine Währungs-Umrechnungs-App zu installieren, um vor Ort einfach die Preise einschätzen zu können. Selbst innerhalb der EU gibt es noch zahlreiche Länder, die nicht den Euro eingeführt haben, wie etwa Schweden, Tschechien oder Ungarn. In Kroatien, einem der beliebtesten Reiseländer der Österreicher:innen, wird der Euro mit 2023 eingeführt. "Vor Ort ist es ratsam, nicht direkt am Flughafen oder Bahnhof zu wechseln, dort ist es meist besonders teuer. Zudem kann es in einer Notlage hilfreich sein, das Bargeld oder Karten an verschiedenen Orten aufzubewahren. Bei Bankomaten sollte weiters immer auf zusätzlich anfallende Gebühren geachtet werden. In

der Regel gilt: Abheben mit der Debit- bzw. Bankomatkarte, Zahlen mit der Kreditkarte", weiß die Expertin.

*\* Tipp # 4: Andere Länder, andere Sitten – über No Go´s informieren*

Ob Autofahren, Alkohol trinken oder der Clubbesuch: nicht in jedem Land ist das ab 16 bzw. 18 Jahren erlaubt. Damit keine Probleme entstehen, sollten sich junge Reisende im Vorfeld über Altersgrenzen und kulturelle oder gesetzliche Verhaltensregeln informieren. Beherrscht man einen Grundwortschatz, können eventuelle Missverständnisse schneller beseitigt werden. Ein Audio-Sprachführer sowie Spezialinfos zum Reiseland sind in der ÖAMTC Meine Reise-App zu finden.

*\* Tipp # 5: Tage vorplanen und dem eigene Bauchgefühl vertrauen*

Wenn Jugendliche zum ersten Mal ohne Eltern verreisen, kann eine gute Planung Sicherheit geben. "Es hilft enorm, wenn man die ersten Tage der Reise vorplant und sich vorab einen Überblick verschafft, wo welche Sehenswürdigkeiten sind, welche öffentlichen Verkehrsmittel es gibt und wie man die ersten Tage verbringen will", weiß die Expertin. Auch wenn nicht jeder Programmpunkt eingehalten wird, gibt eine gewisse Planung Halt und Struktur. Genau diese Struktur kann in Verbindung mit dem eigenen Bauchgefühl in einer unvorhersehbaren Situation weiterhelfen.

Weitere nützliche Reise-Tipps sind unter [www.oeamtc.at/reiseservice](http://www.oeamtc.at/reiseservice) zu finden.